

National Association for Biomedical Research

02.02.2024 – 13:04 Uhr

NABR reicht erweiterte Petition zur Anfechtung der Aufnahme von Langschwanzmakaken in die IUCN ein

Washington (ots/PRNewswire) -

In Zusammenarbeit mit anerkannten, unabhängigen Wissenschaftlern, hat die Nationale Vereinigung für Biomedizinische Forschung (NABR) heute eine erweiterte Petition bei der Weltnaturschutzunion (IUCN) eingereicht, in der sie die Einstufung des Langschwanzmakaken (*Macaca fascicularis*) als „gefährdet“ oder „verletzlich“ nach den Kriterien der IUCN anfechtet.

Am 12. Oktober 2023 akzeptierte der IUCN-Ausschuss für Standards und Petitionen die erste Petition des NABR, die die Einstufung der Langschwanzmakaken als "gefährdet" durch die IUCN im Jahr 2022 anzweifelt. Die erste Petition des NABR, die am 11. September 2023 bei der IUCN eingereicht wurde, kam zu dem Schluss, dass die zugrundeliegende wissenschaftliche Begründung für die Einstufung als „gefährdet“ „voreingenommen“ ist und „nicht auf den besten verfügbaren wissenschaftlichen Informationen basiert“.

Vor Juli 2022 wurden die Langschwanzmakaken von der IUCN als „gefährdet“ eingestuft. Im Jahr 2022 änderte die IUCN ihre Einstufung in „gefährdet“ auf der Grundlage einer von Hansen et al. (2022) veröffentlichten wissenschaftlichen Überprüfung. 1 Die erweiterte NABR-Petition fordert nun, dass die IUCN sowohl die Einstufung „gefährdet“ als auch „verletzlich“ aufhebt, bis "eine neue Zustandsbewertung von *M. fascicularis* von wirklich unabhängigen Wissenschaftlern durchgeführt wird, die nicht in die Lobbyarbeit für die Zielart eingebunden sind".

Die erweiterte NABR-Petition folgt einer kürzlich erschienenen Veröffentlichung im American Journal of Primatology, einer renommierten wissenschaftlichen Fachzeitschrift, die wissenschaftliche Informationen zur Bestimmung des Erhaltungszustands des Langschwanzmakaken überprüft.² Diese Veröffentlichung kommt zu dem Schluss, dass "keine der veröffentlichten Literatur, die zur Unterstützung der IUCN-Liste als gefährdet zitiert wird, Daten enthält, die den angenommenen Rückgang belegen, und die Literatur auch nicht belegt, dass die Art vom Aussterben bedroht ist".

„Das wissenschaftliche Prüfungsteam des NABR ist erfreut, dass der IUCN-Ausschuss für Standards und Petitionen diese Angelegenheit nun objektiv prüfen wird“, erklärte Dr. Ray Hilborn, ein weltweit anerkannter Wissenschaftler und Mitglied des wissenschaftlichen Prüfungsteams des NABR.

„Angesichts der Falschdarstellung der Daten in den Bewertungen von 2022 und 2020 erwarten wir, dass der Normen- und Petitionsausschuss der IUCN unseren Schlussfolgerungen zustimmen wird“, fügte Dr. Hilborn hinzu.

Die Einreichung der erweiterten Petition des NABR leitet ein formelles Verfahren mit dem IUCN-Standards- und Petitionsausschuss ein, um die verfügbaren wissenschaftlichen Informationen über den Status der Art gemäß den IUCN-Protokollen zu überprüfen.

Langschwanzmakaken sind die am häufigsten verwendete Nicht-Nagetierart für die Entwicklung von Arzneimitteln sowie für die Prüfung der Sicherheit und Wirksamkeit von Arzneimitteln. Auch in der Krebsforschung, der Immunologie, der regenerativen Medizin und der Erforschung genetischer Krankheiten werden sie in großem Umfang eingesetzt.

Langschwanzmakaken gelten in vielen Ländern und Regionen wie Hongkong³, Indonesien^{4,5}, Mauritius⁶, Papua-Neuguinea⁷ und Thailand⁸ als invasive Art. Seit Jahrzehnten züchten asiatische und afrikanische Länder spezielle krankheitsfreie Langschwanzmakaken und exportieren sie in die Vereinigten Staaten und andere Länder für die biomedizinische Forschung in Labors.

„Die NABR-Petition und der 2023 im American Journal of Primatology veröffentlichte Artikel zeigen, dass Langschwanzmakaken weder bedroht noch gefährdet sind, sondern vielmehr eine hochgradig invasive Art, die in den meisten Ländern, in denen sie leben, gut gedeiht“, erklärte Matthew R. Bailey, Präsident der National Association for Biomedical Research.

„Wir fordern den Normen- und Petitionsausschuss der IUCN auf, die unzulässige Einstufung dieser Art als gefährdet oder bedroht aufzuheben und eine neue Bewertung des Status dieser Art durch unabhängige

Wissenschaftler vorzunehmen."

Weitere Informationen zur NABR-Petition finden Sie online unter www.nabr.org.

Informationen zur Nationalen Vereinigung für Biomedizinische Forschung Die 1979 gegründete Nationale Vereinigung für Biomedizinische Forschung (NABR) ist die einzige 501(c)(6) gemeinnützige Vereinigung, die sich für eine vernünftige öffentliche Politik für den humanen Einsatz von Tieren in der biomedizinischen Forschung, Ausbildung und Prüfung einsetzt. Zu den Mitgliedern gehören mehr als 340 Universitäten, medizinische und veterinärmedizinische Fakultäten, Lehrkrankenhäuser, pharmazeutische und biotechnologische Unternehmen, Patientengruppen sowie akademische und berufsständische Gesellschaften, die sich auf eine humane und verantwortungsvolle Tierforschung verlassen, um die Gesundheit von Mensch und Tier weltweit zu verbessern. Mehr über uns erfahren Sie unter www.nabr.org.

1 Siehe Hansen, M. F., Ang, A., Trinh, T. T. H., Sy, E., Paramasivam, S., Ahmed, T., Dimalibot, J., Jones-Engel, L., Ruppert, N., Griffioen, C., Lwin, N., Phiapalath, P., Gray, R., Kite, S., Doak, N., Nijman, V., Fuentes, A., & Gumert, M. D. (2022). *Macaca fascicularis* (abgeänderte Version der Bewertung von 2022). Die Rote Liste der bedrohten Tierarten der IUCN 2022. <https://www.iucn.org/resources/conservation-tool/iucn-red-list-threatened-species>

2 Siehe Hilborn, R., & Smith, D. R. (2023). Is the long-tailed macaque at risk of extinction? *American Journal of Primatology*, e23590. <https://doi.org/10.1002/ajp.23590>

3 https://www.afcd.gov.hk/english/conservation/con_fau/con_fau_mon/con_fau_mon_wild/con_fau_mon_wild.html

4 https://cites.org/sites/default/files/ndf_material/NDF_MEP_Indonesia_2023%20%281%29.pdf

5 https://www.researchgate.net/publication/346803479_Human_and_long-tailed_macaque_conflict_in_Central_Java_Indonesia

6 <https://link.springer.com/article/10.1007/s10764-022-00324-9>

7 <http://www.indopacific.org/wp-content/uploads/2017/02/papumacaques-English-Version.pdf>

8 <https://www.thainationalparks.com/species/crab-eating-macaque>

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1138543/4526597/NABR_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/nabr-reicht-erweiterte-petition-zur-anfechtung-der-aufnahme-von-langschwanzmakaken-in-die-iucn-ein-302051945.html>

Pressekontakt:

Eva Maciejewski,
emaciejewski@nabr.org,
(202) 967-8305

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100096049/100915784> abgerufen werden.